
Initial-Sitzung

20.02.2020

Sitzungsteilnehmer

| Wer | Email |
|-----------------|--|
| Mike Schmid | mschmid@hsr.ch |
| Janik Schlatter | jschlatt@hsr.ch |
| Beat Stettler | beat.stettler@hsr.ch |
| Urs Baumann | urs.baumann@hsr.ch |

Traktanden

1. Definition der Use-Cases
2. Liste der abzugebenden Dokumenten per Meilenstein
3. Grösse, Art und Definition des zu testenden Netzwerks
4. Liste der zu bearbeitenden Protokollen
5. Testkaskadierung (Ping -> Traffic) sinnvoll/erwünscht?
6. Ist ein privates GitHub Repository nötig?
7. Art der Abgabe (Form, etc.)

Beschlüsse

- Der primäre Use-Case ist, ein Tool zu entwickeln, bei dem ein User (Network Engineer, -Administrator oder -Techniker) Tests spezifizieren kann, welche dann auf einem beliebigen Netzwerk automatisiert ausgeführt werden. Hierbei sollte auf eine gute Abstraktion geachtet werden.
- In erster Linie soll eine Definitionssprache für Tests ausgearbeitet werden, die als Abstraktionslayer zwischen der Testautomationssoftware und der Hardware dient.
- Die Dokumente und die Abgabe werden gemäss der von der HSR zur Verfügung gestellten Vorlage vorgenommen.
- Die Grösse, Art und Definition des zu testenden Netzwerks soll keine Rolle spielen.

- Die Reihenfolge, in der die Netzwerkprotokolle während der Arbeit umgesetzt werden, sind im Kontext der Arbeit nebensächlich. Die Autoren können selber bestimmen, welche Protokolle in welcher Reihenfolge abgearbeitet werden.
- Testkaskadierung, d.H. die Abarbeitung der Test in logischen Gruppen, ist Bestandteil der Requirements und wird in der Analyse berücksichtigt.
- Das GitHub Repository wird als öffentliches Repository mit einer OpenSource-Lizenz erstellt.
- Es sollte eine History (Logs) erstellt werden, bei welcher man über die letzten Tage alle Testdurchläufe mit Resultaten ansehen kann.

Offene Punkte

| Was | Verantwortlicher | Datum |
|---|------------------------------|------------|
| GitHub Repository gemäss Beschlüssen anpassen | Mike Schmid | 25.02.2020 |
| Projektplanung erstellen | Janik Schlatter, Mike Schmid | 27.02.2020 |
| Mit Analyse der zu verwendenden Technologien beginnen | Janik Schlatter, Mike Schmid | 27.02.2020 |